



Einzureichen an: _____

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
OE Auszahlung und
Vergabepfprüfung
Domplatz 12
39104 Magdeburg



und elektronisch

- entweder per Datenträger
(USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an
auszahlung-OEK@ib-lsa.de

AUSZAHLUNGSANTRAG (VORSCHÜSSIG)

Investitionen Pflege und Wohnen

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum bis

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der Gesamtzuschüssen gemäß Zuschussbescheid

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Zuschussbedarf= Überweisungsbedarf

verbleibender Zuschussbetrag

4. AUFSCHLÜSSELUNG DER HIERMIT BEANTRAGTEN VORAUSZAHLUNG (in Euro)

4.1 Investitionen

4.2 Sachausgaben

4.3 Dienstleistungen

4.4 Planungsleistungen

Gesamtbetrag Vorschuss

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des unter Ziffer 3. dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN										

Länder-
code Prüf-
 ziffern Bankleitzahl Kontonummer

BIC (SWIFT-Code)							

1. Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?

Ja

Nein

2. Wenn NEIN: Handelt der/die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit?

Ja

Nein

2.a Wenn JA bei 2.: Handelt es sich der angegebenen Bankverbindung um das Geschäftskonto des Antragstellenden?

Ja

Nein

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Verwendungszweck

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben zur Realisierung des unter Ziffer 1. des Zuwendungsbescheides benannten Vorhabens und nur zur Finanzierung der durch das Projekt direkt entstandenen Ausgaben im festgelegten Bewilligungszeitraum (vgl. Ziffer 4. des Zuwendungsbescheides) notwendig sind, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wird und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag vollständig, richtig und mit den Geschäftsbüchern und –belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre/n, dass in den zuwendungsfähigen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten sind, wenn diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer für mich/uns abziehbar sind, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.
- e) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige(n) ich/wir die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- g) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Landes hingewiesen wird.
- j) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4.1. bis 4.4 dieses Auszahlungsantrages sowie die Erklärungen in Ziffer 6.a), 6.b), 6.c), 6.d), 6.e), 6.f), 6.g), 6.h) und 6.i) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)